

## Leipziger Internet Zeitung mit dem Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis Zeitzeiche(N) geehrt

**Die „Leipziger Internet Zeitung“, hat in der Kategorie Sonderpreis Kommunikation den erstmals verliehenen Deutschen Lokalen Nachhaltigkeitspreis „Zeitzeiche(N)“ erhalten.**

Die festliche Preisverleihung fand am 17.09.2007 im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung in Berlin statt. Zu den prominenten Rednern gehörte u.a. Dr. Dietmar Woidke, Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz in Brandenburg, der auch einen der Preise verlieh.

Seit drei Jahren hat Leipzig eine lokale Internetzeitung und damit eine Medium, dass sich Themen der Stadtentwicklung widmet, über die sonst nur wenig berichtet wird. Der Schwerpunkt liegt auf den Bereichen Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit, Wirtschafts- Umwelt- und Verkehrspolitik. Des weiteren informiert die Leipziger Internetzeitung über Veranstaltungstermine, Bürgerengagement und Kinderfreundlichkeit. Die Leipziger Internetzeitung trägt sich selbst durch Werbeeinnahmen. Sie wird von 25 000 Leipzigern, besonders von Menschen in Entscheidungspositionen, regelmäßig gelesen. Im Archiv kann man die Entwicklungen der letzten Jahre recherchieren, und die Dossiers informieren zu verschiedenen Themenschwerpunkten. „Die LIZ bietet Initiativen eine geeignete Plattform um mehr Öffentlichkeit zu erlangen, sie macht die Medienlandschaft vielfältiger und regt andere lokale Medien dazu an, über Nachhaltigkeitsthemen zu berichten“, hieß es in der Begründung für die Preisverleihung.

In seiner Laudatio würdigte Helmut Lölhöffel, Mediensprecher des in Leipzig ansässigen Untnernehmens Veolia Wasser, „die kritische und nicht immer bequeme, aber immer seriöse und trotzdem locker aufbereitete Berichterstattung“ dieser lokalen Internetzeitung.

Die festliche Preisverleihung fand im Rahmen des bundesweiten Fortbildungs- und Netzwerkkongresses für lokale Nachhaltigkeitsinitiativen „Netzwerk21Kongress“ statt. Der Preis setzt Zeichen und rückt beispielhaftes Engagement ins öffentliche Bewusstsein. Er würdigt Aktivitäten für die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft, gibt neue Anstöße und regt zum Weitermachen, Mitmachen und Nachahmen an.

In der Kategorie Einzelpersonen wurden für ihr Engagement Cornelia Petermann aus Fürstenwalde und Dr. Klaus Wazlawik aus Berlin Köpenick ausgezeichnet.

In der Kategorie Initiativen wurde für ihr innovatives und breitenwirksames Projekt „Zukunftsdiplom für Kinder“ die Arbeit der Lokalen Agenda 21 aus Trier gewürdigt. Nominierungen erhielten die Lokale Agenda 21 Ludwigshafen, HausHalten e.V. sowie die Kunstschule des Farbreich e.V. und der Wissenschaftsladen e.V. In der Kategorie Unternehmen wurde die Volksbank Ruhr Mitte für die Initiierung und Förderung einer Kreativwerkstatt für Kinder und Jugendliche ausgezeichnet.

In der Kategorie Kommunen gewannen die Stadt Bonn mit dem Projekt Sustainable Bonn – Konferenzort der Nachhaltigkeit“ und der Zukunftskreis Steinfurt für seine umfassende Agenda 21 Arbeit und innovative Projekte zum Thema Erneuerbare Energie. Den Sonderpreis Netzwerkarbeit erhielt für die Vernetzung von über 100 Klimaschutzakteuren der MetropolSolar Rhein Neckar e. V.

Für die Gewinner der verschiedenen Kategorien wurde von VEOLIA Wasser GmbH und GASAG ein Preisgeld von insgesamt 5.000 EUR bereitgestellt. Zusätzlich wurden Sachpreise des oekom Verlags verliehen. Der Netzwerk21Kongress wird von einer Arbeitsgemeinschaft von GRÜNER LIGA Berlin e.V., dem Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gGmbH, aduno gGmbH und CivixX organisiert und veranstaltet. Gefördert wird der Kongress u.a. vom Bundesumweltministerium und dem Umweltbundesamt sowie von den Unternehmen Veolia Wasser und GASAG. Unterstützung erfährt die Veranstaltung durch: Deutscher Städte- tag, Deutscher Landkreistag, Deutscher Städte- und Gemeindebund, Rat für Nachhaltige Entwicklung, ICLEI, oekom verlag, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt und Berlin 21.

Informationen: [www.netzwerk21kongress.de](http://www.netzwerk21kongress.de)

Kontakt:

Stefan Richter, Ulrich Nowikow, GRÜNE LIGA Berlin e.V., Tel.:030/44 33 91-0